

# Technisches Datenblatt

## Dräger X-plore® Bajonett Atemfilter A1B1E1K1 Hg P3 R D

### 1.0 Allgemeine Daten

1.1	Hersteller	Dräger Safety AG & Co. KGaA Revalstraße 1, D – 23 560 Lübeck, Deutschland
1.2	Bezeichnung	Bajonett A1B1E1K1 Hg P3 R D
1.3	Dräger Sachnummer	67 38 817
	EAN Code	Paar: 4026056004775 Box: 4026056004782
1.4	Verwendungszweck	Atemschutz gegen Gase, Dämpfe und Partikel in Verbindung mit einem geeigneten Atemanschluss. Der Schutzzumfang ist durch die Produktdokumentation, technische Normen und die jeweils gültigen Anwendungsregeln bestimmt.
1.5	Angewandte Normen	EN 14387:2004+A1:2008, EN 143:2000 / A1:2006
1.6	Zertifizierung	EG Baumuster-Prüfbescheinigung, ausgestellt vom akkreditierten und notifizierten Testinstitut BGIA, Alte Heerstraße 111, 53 757 St. Augustin, Deutschland

### 2.0 Aufbau & Konstruktion

2.1	Verbindung zur Maske	Dräger-spezifischer Bajonettanschluss
2.2	Materialien	Filtergehäuse: ABS-Plastik Sorbentien: Aktivkohle Partikelfilter: Mikroglassfasern Banderolen: Papier
2.3	Aufbau	Das Filtergehäuse ist tropfenförmig. Auf der Einatemseite hat das Filtergehäuse integrierte Lufteinlässe. Es gibt ein Filterbett aus Aktivkohle. Dieses ist durch die Gehäuseteile und Fliesmaterialien fixiert. Das Partikelfilter besteht aus einem Bauteil und hat parallele Falten. Eine gasdichte Verbindung zwischen dem Partikelfilter und dem Gehäuse wird durch Vergussmasse hergestellt. Gasfilter- und Partikelfilterteil werden per Ultraschall-Schweißtechnik gasdicht miteinander verbunden.
2.4	Arbeitsprinzip	Gase und Dämpfe werden aus der Umgebungsluft durch Anlagerung an Sorptionsmittel (Aktivkohle) entfernt, Partikel werden durch den Mikroglassfaser-Filter filtriert.
2.5	Lagerfähigkeit/Haltbarkeit	max. 6 Jahre (4+2) ab Herstellungsdatum
2.6	Dimensionen	Außendurchmesser: 106 x 85 mm (L x B) Höhe (inkl. Bajonettanschluss): 52 mm Kohlevolumen: 107 ml
2.7	Gewicht	Exkl. Verpackung: ca. 140 g

# Technisches Datenblatt

## Dräger X-plore® Bajonett Atemfilter A1B1E1K1 Hg P3 R D



<b>3.0 Leistungsdaten</b>	(Mindestforderungen gemäß Norm)	
3.1 Partikel-Abscheidegrad	Test Aerosole: Mindest-Abscheidegrad (EN 143):	Natriumchlorid (NaCl), Paraffinöl 99,95% NaCl, 99,95% Paraffinöl
3.2 Gasfilter Kapazität	Test-Bedingungen (EN 14387):	30 L/min, 70% relative Feuchte, 20°C, Prüfluft: 20,7 g/m <sup>3</sup> Feuchte, 25°C; Atemluft: 100% Feuchte, 37°C

Typ	Prüfgas	Klasse	Prüfgas-Konzentration	Durchbruchskonzentration	Mindest-Haltezeit
A	Cyclohexan (C <sub>6</sub> H <sub>12</sub> )	1	1.000 ppm / 3,5 mg/l	10 ml/m <sup>3</sup>	70 min
B	Chlor (Cl <sub>2</sub> )	1	1.000 ppm / 3,0 mg/l	0,5 ml/m <sup>3</sup>	20 min
	Schwefelwasserstoff (H <sub>2</sub> S)	1	1.000 ppm / 1,4 mg/l	10 ml/m <sup>3</sup>	40 min
	Cyanwasserstoff (HCN)	1	1.000 ppm / 1,1 mg/l	10 ml/m <sup>3</sup>	25 min
E	Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> )	1	1.000 ppm / 2,7 mg/l	5 ml/m <sup>3</sup>	20 min
K	Ammoniak (NH <sub>3</sub> )	1	1.000 ppm / 0,7 mg/l	25 ml/m <sup>3</sup>	50 min
Hg	Quecksilberdampf (Hg)	nur eine Klasse	13,1 mg/m <sup>3</sup> / 1,6 ml/m <sup>3</sup>	0,1 mg/m <sup>3</sup>	100 h nur max. 50 h erlaubt anzuwenden (EN)

Hinweis: 5.000 ppm = 5.000 ml/m<sup>3</sup> = 0,5 Vol.-%

3.3 Atemwiderstand	bei 30 Liter/min, konstanter Flow bei 95 Liter/min, konstanter Flow	max. 2,6 mbar (nach EN 14387) max. 9,8 mbar (nach EN 14387)
3.4 Mechanische Widerstandsfähigkeit	Stoß- und vibrationsfest nach EN 14387	
3.5 Chemische Widerstandsfähigkeit	Bei normalen Einsatzbedingungen ist der Filter beständig gegen Temperatur, Feuchte und korrosive Stoffe. Der Filter ist insbesondere chemisch beständig gegen die Filterstoffe (Sorbentien). Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten in den Filter ist zu vermeiden.	

<b>4.0 Dokumentation</b>		
4.1 Kennzeichnung	<p><u>Filterbänderole</u>: die Kennzeichnung beinhaltet den Farbcode nach EN 14387, die angewandter Norm, die Bezeichnung, den Filtertyp und den Herstellernamen,</p> <p><u>Filteretikett</u>: die Kennzeichnung beinhaltet die angewandter Norm, den Filtertyp, die Fabrikationsnummer, das Verfallsdatum, die Sachnummer, einen Hinweis auf die Gebrauchsanweisung und die Nummer der Zulassungsstelle: <b>CE 0158</b>.</p>	
4.2 Gebrauchsanweisung	<p><u>je Filterpaar</u> 6 Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch.</p> <p><u>je Verpackungseinheit</u> zusätzlich 19 Sprachen: Portugiesisch, Norwegisch, Schwedisch, Dänisch, Finnisch, Estnisch, Lettisch, Litauisch, Polnisch, Tschechisch, Slowakisch, Slowenisch, Ungarisch, Bulgarisch, Rumänisch, Griechisch, Türkisch, Russisch, Chinesisch.</p>	

# Technisches Datenblatt

## Dräger X-plore® Bajonett Atemfilter A1B1E1K1 Hg P3 R D

<b>5.0 Verpackung</b>	
5.1 Verpackung	<p>Die Filter sind paarweise zusammen mit jeweils einer Gebrauchsanweisung im Sperrschichtbeutel verpackt. Der EAN-Code für ein Filterpaar ist auf jeden Folienbeutel gedruckt.</p> <p>7 Paar sind einem Karton mit einer zusätzlichen Gebrauchsanweisung verpackt. Dieser Karton ist robust für normalen Transport und Lagerung, verschlossen mit einem Fabriketikett. Dieses Etikett enthält die folgenden Angaben: Sachnummer, Bezeichnung, Filtertyp, Menge, Fabrikationsnummer und Verfallsdatum. Ein zusätzliches Etikett auf der Seite dieser Box gibt den Filtertyp, die angewandte Norm, die Sachnummer und den EAN-Code für die Packungseinheit an.</p>
5.2 Packungseinheit	7 Paar

<b>6.0 Verwenderhinweise</b>	
6.1 System-Verwendbarkeit	<p>Passend für</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• alle Dräger X-plore® Halbmasken mit Dräger-Bajonettanschluss: Dräger X-plore® 3300 und Dräger X-plore® 3500</li><li>• alle Dräger X-plore® Vollmasken mit Dräger-Bajonettanschluss: Dräger X-plore® 5500</li></ul>
6.2 Einschränkungen	<p>Der Filter erfüllt die Mindestforderungen gemäß Norm nach angegebener Klasse und Typ (siehe Kennzeichnung). Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um alle relevanten Anwendungsregeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzbeschränkungen für Filtergeräte). Weitere Informationen werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.</p>

**Dräger Safety AG & Co. KGaA**